



Chronik eines ereignisreichen Chorjahres in schwierigen Zeiten einer Pandemie

Januar: Gottesdienst Katholische Kirche Meilen

Nach einer ersten Januarprobe mit Ernst Buscagne fand am **Sonntag, 12. Januar der Gottesdienst in der katholischen Kirche Meilen** statt. Der Gospelchor wurde unterstützt durch zahlreiche Stimmen aus dem Projektchor aus Egg und wir sangen Lieder aus der Gospelweihnacht 2019. Es war ein sehr schöner Gottesdienst und Sonja Schöffeler konnte die Stimmung in der Bildserie „Love Shine a Light“ für uns als Erinnerung festhalten.

März: Absage Jubiläumsgala

Flurina Ruoss übernahm anschliessend wieder die Probenarbeit und wir starteten die Vorbereitungen für das Galakonzert zum Abschluss des Kantorei-Jubiläums. Bis kurz vor dem geplanten Konzerttermin vom 7. März probten wir im Chilesaal. Wenige Tage vorher musste das Konzert aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Frühling: Zoom-Proben mit Flurina

Mitte März, mit dem Lockdown, beschlossen wir, die Frühlingsferien vorzuziehen und starteten danach mit den Proben über Zoom. Flurina hatte sich intensiv mit den Möglichkeiten von Zoom auseinandergesetzt und mit ihrem Effort wurden unsere Online-Proben zu einem Erfolg: Regelmässig nahmen um die 20 Chormitglieder an den Zoom-Proben teil. Wir beschäftigten uns, nebst den Songs, auch mit den Notenwerten, der Musiktheorie.

Viel Freude bereitete allen auch unser Irish Blessing als „Zoom-Song“ und die innovativen Instagram-Posts von Sonja Schöffeler.

Mit den Lockerungen nahmen wir im Juni, im Wechsel mit Zoom, die Proben in der Kirche wieder auf. Es sangen regelmässig um die 15 Personen, mit Schutzkonzept und aufgeteilt in Gruppen, an den Präsenzproben. Es zeichnete sich ab, dass wir nicht mehr alle in die Probenarbeit einbeziehen konnten: Einige wenige wollten, nach einem Arbeitstag am Computer, den Abend nicht auch noch online verbringen. Verständlicherweise gab es auch Absenzen an den Präsenzproben aus Respekt vor dem Coronavirus. Wir hoffen, im 2021 wieder als vollständiger Chor zusammen singen zu können!

Juni: GV der Kantorei

Am 30. Juni trafen sich viele vom Chor zur GV der Kantorei in der Kirche. Der Abend wurde mit einem kleinen Apéro beendet.

Juli: Gottesdienst reformierte Kirche Meilen

Mit der guten Vorbereitung über Zoom und den letzten Präsenzproben konnten wir **am 5. Juli den Gottesdienst mit Taufe** mitgestalten (2 Kurzgottesdienste mit 15 Sänger*innen). Es wurde ein schöner Abschluss vor den Sommerferien, welcher mit einem lockeren Picknick am See endete. Leider mussten wir uns von Christiane und Gerhard Röhrlein verabschieden, die es zurück nach Deutschland zog.

August/September: Jazzgottesdienst mit Christina Jaccard und Dave Ruosch

Am 23. August trafen sich einige Chormitglieder zum vergnügten Geburtstagsfest von Katharina Baumgartner auf der Terrasse des Restaurants Löwen in Meilen.

Der Auftritt im Tertianum Parkresidenz Meilen wurde abgesagt.

Der Pandemie-Verlauf erlaubte es, die Vorproben zum **Workshop und Jazzgottesdienst mit Christina Jaccard, am 26./27. September** in der Kirche zu machen (ab August und zum Teil mit



Registerproben). Am Samstag fand der Workshop zuerst mit dem Jugendchor MP statt und anschliessend mit dem Gospelchor. Dieses Jahr war es nicht möglich Projektsänger einzuladen.

Dass wir den Jazzgottesdienst, noch kurz vor dem zweiten Lockdown, mit 19 Sänger*innen so erfolgreich durchführen konnten, gab dem Chor den nötigen Schub. Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner machte die Liturgie und sang auch mit.

Oktober – Dezember: Zoom-Proben mit Ernst

Nach den Herbstferien starteten wir die Proben für die Gospelweihnacht mit Ernst Buscagne über Zoom. Auch einige Projektsänger nahmen regelmässig daran teil. Die Hoffnungen und Bemühungen, eine corona-konforme Gospelweihnacht mit Chorsänger*innen durchführen zu können waren gross – jedoch leider vergebens. Auch das traditionelle Offene Singen am 1. Advent fiel dem Virus zum Opfer.

Das Chortreffen am Samstag, 21. November fand an der Grillstelle beim Vorderen Pfannenstiel statt und wurde als lockeres „Get-together“ organisiert. Die Anzahl der Teilnehmer war gemäss Schutzmassnahmen BAG auf 15 Personen limitiert; wer am Nachmittag nicht kommen konnte, fand sich am frühen Abend in der Kirche ein. Ein sehr stimmiger Anlass, an dem beide Chorleiter teilnahmen und der gefilmt wurde.

Die Gospelweihnacht am 19. Dezember in Meilen wurde drei Mal durchgeführt und fand in kleiner Besetzung statt: die Solisten Ernst Buscagne und Flurina Ruoss und die Gospelband mit Beat Özmen, Marcel Benedikt und Rainer Fröhlich. Die liturgische Leitung hatte Pfarrer Marc Heise. Die Mitglieder des Gospelchors präsentierten sich in einem Video und waren in den Bänken anwesend. Allen Schwierigkeiten zum Trotz war es eine gelungene Einstimmung auf Weihnachten.

Gospelensemble

2020 wurde das **Gospelensemble**, auf Initiative von Flurina Ruoss, gegründet. Ziel ist es, mit Sänger*innen aus dem Gospelchor, die regelmässig an den Proben teilnehmen können und selbstständig zuhause üben, ein neues Gefäss auf gehobenem Niveau aufzubauen.

Im zweiten Halbjahr zählte das Ensemble 11 Mitglieder. Interessenten vom Chor, die es sich zeitlich einrichten können, steht es offen, später noch dazu zu kommen.

Der erste Auftritt des Ensembles war bei einem **Gottesdienst am 6. Dezember in der reformierten Kirche in Männedorf** geplant. Corona-bedingt konnte Flurina Ruoss dann mit einem kleinen Ensemble von 3 Personen den Gottesdienst begleiten. Kurz darauf wurde allen Laiensängern das Singen im öffentlichen Raum untersagt.

Dank

Ich beende den Bericht mit meinem ganz herzlichen Dankeschön an unsere beiden Chorleiter, an den Gospelchor-Vorstand, an den Kantorei-Vorstand und an alle, die sich immer wieder für den Chor als Helfer zur Verfügung stellen. Nur so konnten wir dieses schwierige Jahr relativ gut überstehen. Ich freue mich darauf, mit allen Mitgliedern im Chor weiter singen zu dürfen!